Klima-Hellseher als blinde Führer

geschrieben von J. Scott Armstrong | 10. Februar 2013

Prognostiker verwenden oft unwissenschaftliche Computermodelle. Die Wissenschaft der Vorhersage ist komplex. Nach 50 Jahren, die ich mit diesem Prozess beschäftigt war, habe ich erkannt, dass es viele experimentelle Beweise dafür gibt, dass Experten in komplexen, unsicheren Situationen keine besseren Vorhersagen abgeben können als solche mit wenig Erfahrung. Im Jahr 1980 hat die Technology Review des MIT meine „Seer-sucker Theory“* veröffentlicht: „Egal wie viele Beweise es dafür gibt, dass es keine Hellseher gibt, werden Trottel für die Existenz von Hellsehern zahlen.“ Seit 1980 hat die Forschung noch mehr Beweise für diese überraschende Theorie ans Licht gebracht, vor allem im Buch von Philip Tetlock „Expert Political Judgement“.